

Pressemitteilung
Umweltbetrieb Bremen
18.05.2020

Erinnerungen gesucht In diesem Monat wird der Friedhof Osterholz 100 Jahre alt

Vor hundert Jahren, am 22. Mai 1920, wurde der Osterholzer Friedhof eingeweiht. Die diesjährigen Jubiläumsfeierlichkeiten können wegen der Corona Krise leider nicht wie geplant stattfinden. Ein Buch und ein Entdecker-Angebot für Kulturinteressierte soll es trotzdem geben. Und gesucht werden: Erinnerungen!

760.000 Quadratmeter ist der Friedhof Osterholz groß, einer der größten in Norddeutschland. Denkmalgeschützt und angelegt wie ein Landschaftspark ist dieser Friedhof weitaus mehr als ein Begräbnisort.

Seine Parklandschaft bietet Tieren, Insekten und seltenen Pflanzen eine Heimat. Wer hier arbeitet, spazieren geht oder ein Grab besucht, bewegt sich durch 100 Jahre ereignisvolle Bremer Stadtgeschichte. Prächtige Grabplatten, Familiengräber und Ehrenanlagen erzählen von großer Liebe und Hingabe, kultureller Vielfalt und Berühmtheit, aber auch von schlimmen Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

All das liegt hier nah beieinander, beschattet von hunderten alten Bäumen und Alleen, umgeben von malerischen Gewässern, denkmalgeschützten Kapellen und weiten Gräberfeldern.

An diesem Ort gibt es unendlich viel zu entdecken. Aus diesem Grund hatte der Umweltbetrieb Bremen gemeinsam mit der Geschichtswerkstatt beim Ortsamt Osterholz, dem Beirat und dem Volksbund der Kriegsgräberfürsorge eine ganze Reihe von Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr geplant, wovon vieles bis zum nächsten Jahr verschoben werden muss.

So ganz ohne Angebote soll das Jubiläumsjahr aber dennoch nicht vergehen.

Ein aktuelles Buch zum Osterholzer Friedhof soll noch in diesem Sommer erscheinen. Herausgegeben wird es von dem Beirat Osterholz und der Geschichtswerkstatt beim Ortsamt Osterholz. Sein Titel: „Der Osterholzer Friedhof, ein Natur-, Kultur- und Kriegsdenkmal“. Die Herausgeber haben darin eine Fülle seltener historischer Materialien zusammengetragen.

Wer die schönsten und bewegendsten Orte auf einer Erkundungstour kennenlernen möchte, kann von Mitte Juli bis Dezember 2020 quer über den Friedhof zu 15 Info-Stationen spazieren, die der Umweltbetrieb Bremen dort aufstellt. So können kulturinteressierte Besucher*innen den Friedhof auch allein oder in kleinen Gruppen erkunden. Und sollte es draußen zu ungemütlich sein, steht der gleiche Rundgang im Internet zur Verfügung.

In einem digitalen Gästebuch möchten wir als Ergänzung die persönlichen Erlebnisse und Eindrücke von Menschen festhalten, die den Friedhof auf ganz unterschiedliche Weise und zu unterschiedlichen Zeiten erfahren haben.

Dafür sucht der Umweltbetrieb Bremen auch jetzt schon Personen, die von Ihren Erlebnissen berichten mögen. Es geht um besondere Lieblingsorte, besondere Erinnerungen. Was verbinden die Menschen mit dem Friedhof oder einem speziellen Ort? Wer uns dazu schreiben möchte, kann dies tun an office@ubbremen.de, oder an Umweltbetrieb Bremen, Stichwort „Erinnerungen FH Osterholz“, Willy-Brandt-Platz 7, 28215 Bremen. Weitere Informationen gibt es bei www.umweltbetrieb.bremen.de oder Tel 361 2920.

Redaktion:

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne: Umweltbetrieb Bremen, Kerstin Doty

Telefon: 0421 361 5420

Mobil: 0151 5272 9426

E-Mail: kerstin.doty@ubbremen.de